

Verordnung

der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeham im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde
Beschluss der Gemeindevertretung vom 28. Mai 2009

Gemäß § 94 d der Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl. Nr. 159, i.d.g.F. wird im Gemeindegebiet von Seeham verordnet:

1. „**Kurzparkzone**“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 13 d StVO 1960 mit dem Zusatz
„**1. Juni bis 31. August von 6.30 bis 18.00 Uhr,
Parkdauer max. zwei Stunden**“
 - 1.1 auf dem gesamten Parkplatz vor dem Strandbad
2. „**Kurzparkzone**“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 13 d StVO 1960 mit dem Zusatz
„**An Werktagen von 6.30 bis 18.00 Uhr, Parkdauer max. zwei Stunden**“
 - 2.1 auf dem gesamten Parkplatz vor der neuen Volksschule
3. „**Halten und Parken verboten**“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 13 b StVO 1960 mit der
Zusatztafel „**ausgenommen Behinderte – 3 Stellplätze ⇔**“ gemäß
§ 54 Abs. 1 StVO 1960
 - 3.1. beim Parkplatz Strandbad im Bereich der Badekasse
 - 3.2. beim Parkplatz vor dem Haus Gaberhell mit dem Zusatz „**ausgenommen
Besucher des Hauses Gaberhell für die Dauer des Besuches. Bei
Nichtbeachtung erfolgt Klage wegen Besitzstörung!**“
4. „**Ende der Kurzparkzone**“ gemäß § 52 lit. a Ziffer 13 e StVO 1960
 - 4.1. Parkplatz Strandbad – bei der Ausfahrt auf die L 102 – Obertrumer
Landesstraße

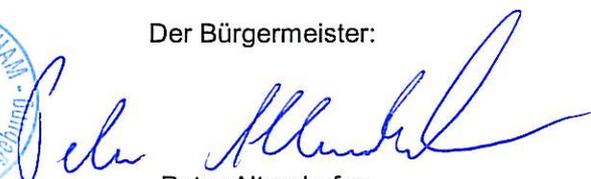
Rechtsgrundlagen: § 43 Abs. 1 lit. d. Straßenverkehrsordnung 1960 – STVO 1960

In Kraft treten: Diese Verordnung wird durch die Gemeinde Seeham kundgemacht und tritt mit Aufstellung, Versetzung bzw. Entfernung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen und Bodenmarkierungen in Kraft.

Für die Gemeindevertretung Seeham:



Der Bürgermeister:


Peter Altendorfer

Ergeht an:

1. Gendarmerieposten Obertrum am See
2. Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Seeham – mit dem Ersuchen um Aufstellung der erforderlichen Straßenverkehrszeichen und Anbringung der Markierungen sowie Dokumentation des Datums der Durchführung auf der Rückseite der Verordnung
3. Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung, Polizeiamt
4. Information Homepage